



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



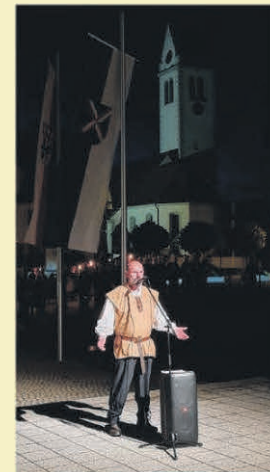
Jahrgang 2023

Freitag, den 3. November 2023

Nummer 44

1250 Jahre Hatzenweiler

Rückblick auf ein gelungenes Fest



Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 03. November 2023:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Samstag, 04. November 2023:

Schloß-Apotheke, Marktstr. 18,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 93330

Sonntag, 05. November 2023:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
88316 Isny, Tel: (07562) 97470

Montag, 06. November 2023:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen, Tel: (07522) 931077

Dienstag, 07. November 2023:

Kornhaus-Apotheke, Kornhausstr. 12,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 9 88 8 0

Mittwoch, 08. November 2023:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
88239 Wangen, Tel: (07522) 2460

Donnerstag, 09. November 2023:

Kloster-Apotheke, Wassertorstr. 5,
88316 Isny, Tel: (07562) 975560

Freitag, 10. November 2023:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen, Tel: (07522) 6585

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

Öffentlicher Festakt 1250 Jahre Hatzenweiler

Am vergangenen Freitag durften wir den öffentlichen Festakt zu 1250 Jahre Hatzenweiler feiern. Es war ein rundum gelungener Abend bei dem der Lokal-Stolz von Hatzenweiler bestimmt auch auf Niederwangen und noch weiter übergesprungen ist. Begonnen wurde die Feierlichkeit mit einer stimmungsvollen Parade auf dem Dorfplatz mit anschließendem Schauspiel der Übergabe der Schenkungsurkunde. Der extra aus St. Gallen angereiste Leiter des Stiftsarchiv Dr. phil. Erhart formulierte es in seiner Festrede so: „Ich bin schon viel herumgekommen und wurde schon oft zu solchen Anlässen eingeladen. So ein beeindruckendes Engagement der Vereine und der Bürgerschaft habe ich noch nie erlebt. Das wird mir in Erinnerung bleiben – vor allem die Salutschüsse der Bürgerwehr.“ Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen.

Ein herzliches Dankeschön ALLEN Mitwirkenden! Der Bürgerwehr mit Spielmannszug, den Fackelträgern der Feuerwehr und der Musikkapelle für die gelungene Parade, den Schauspielern Ulrike Alfes, Bernhard Baumann, Christian Hasel und Thomas Waibel für das schöne Spiel, den Fanfarenbläsern Wilfried Hengge und Michael Schneider vom Rathausbalkon, Frau Maier für die Kutschenfahrt, allen Finsterburgern, Stiftsarchivar Dr. phil. Erhart, Stadtarchivar Dr. Jensch und unserem Oberbürgermeister Michael Lang für ihre bewegenden Festreden, dem Bläserquartett der Musikkapelle für die festliche Umrahmung, Berthold Riether für die Organisation und die Power Point-Präsentation, Hausmeister Alfons Höpperle für die gesamte Technik, Andreas Baumann für die Gestaltung der Graphiken und dem Heimatverein und dessen Backhausteam, die unsere Gäste bewirteten und mit frischer, warmer Dinnete und Holzofenbrot mit Griebenschmalz verwöhnte.

Vielen herzlichen Dank!

Hatzenweiler und Niederwangen haben sich von ihrer besten Seite gezeigt.

Roland Hasel
Ortsvorsteher

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung

Die Öffnungszeiten der Ortsverwaltung sind:

Montag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

E-Mail: ov-niederwangen@wangen.de

Alle Informationen zu Niederwangen finden Sie auf unserer

Homepage www.niederwangen.de

Ihr Rathaus-Team



GROSSE KREISSTADT
wangen
im Allgäu

Martinimarkt

Montag, 13. November 2023

Großer Krämermarkt in der
Wangener Altstadt.

Zum Besuch dieses Marktes
wird herzlich eingeladen.

Führerscheinumtauschpflicht

Führerscheine sollen in der Europäischen Union einheitlich sein – und damit fälschungssicherer werden.

Bis zum 19. Januar 2033 müssen in der Europäischen Union alle Führerscheine umgetauscht werden, die vor 2013 ausgestellt worden sind.

Der **Umtausch** von **Papierführerscheinen** verläuft in Deutschland schrittweise, **gestaffelt nach Geburtsjahrgängen**.

Bitte entnehmen Sie die Umtauschfristen folgender Liste:

- 1959 bis 1964: Umtausch bis 19. Juli 2023
- 1965 bis 1970: Umtausch bis 19. Januar 2024
- 1971 oder später: Umtausch bis 19. Januar 2025

Nach Ablauf der jeweils geltenden Frist wird der alte Führerschein ungültig.

Wer keinen gültigen Führerschein mit sich führt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Verwarngeld rechnen.

Den Antrag zum Umtausch erhalten Sie bei uns auf der Ortsverwaltung Niederwangen.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung einen Identitätsnachweis (Personalausweis, Pass oder sonstiges Ausweisdokument), ein aktuelles biometrisches Lichtbild, sowie Ihren bisherigen Führerschein mit.



Ende der Grüngutannahme auf dem Gelände des „Wertstoffhofes am Südring“

Am Samstag, **11. November 2023** kann in der Zeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr **letztmalig in diesem Jahr** Grüngut auf dem Gelände des „Wertstoffhofes am Südring“ angeliefert werden.

Grünschnitt, der danach anfällt, ist beim Entsorgungszentrum in Obermooweiler zu den bekannten Öffnungszeiten abzugeben.

Dabeisein ist alles

Schon die neue Niederwangen App installiert?
Zugangscode: Rathaus

Den Info-Flyer gibt es in der Ortsverwaltung oder auf der Homepage www.niederwangen.de

Veranstaltungskalender November

Der Veranstaltungskalender der Stadt Wangen für November liegt zur Abholung in der Ortsverwaltung aus.

Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 07528 - 920906

VEREINSNACHRICHTEN

Kleintierschau

in der Turnhalle Niederwangen Schulstraße 6

Samstag 04. 11. von 9.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag 05. 11. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Es werden ca. 300 Tiere: Kaninchen, Gänse, Enten, Hühner, Tauben, Ziergeflügel und Vögel, gezeigt.

Der Geflügel u. Kaninchenzüchter Verein Wangen

Männerchor Amtzell

Offenes-Singen Im Alten Schloss in Amtzell

Wir laden alle ein die Lust am Singen haben.

Freitag, 10.11.2023, um 20 Uhr im Alten Schloss in Amtzell, Syrgensteinsaal.

Ansprechen möchten wir Alle, die gerne singen, aber nur selten Gelegenheit dazu haben. Besondere Kenntnisse im Singen sind nicht erforderlich.

Für Liedtexte und Begleitung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Eurer kommen.

Euer Männerchor Amtzell



„Spiritualität und Sehnsucht“

Fr. 03. Nov., 19:00 Uhr, St. Konrad- Hiltensweiler



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Tage des offenen Ateliers von Andreas Scholz

Ein Wald, ein Park, eine weite Landschaft - das sind Orte, in uns berühren. Der im Allgäu wohnhafte Künstler möchte mit seinen Bildern die Energie dieser Orte in unsere Behausungen bringen, die uns in guten und weniger guten Zeiten Ruhe und Inspiration geben können.

Villa Farny, Dürren 2, 88353 Kisslegg

Freitag, 3. November 2023 - 15 bis 22 Uhr

Samstag, 4. November 2023 - 15 bis 22 Uhr

Sonntag, 5. November 2023 - 12 bis 18 Uhr

DSV Skischule Neuravensburg

Großer Skibasar

Es ist wieder soweit! Am Samstag, 04. November 2023, steigt in der Turn- und Festhalle Neuravensburg der traditionelle Wintersportbazar der DSV Skischule Neuravensburg von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Von 10.00 bis 12.00 Uhr werden neue und gebrauchte Alpinski, Kinder- und Jugendski, Snowboards, Tourenski, Stöcke, Helme, Ski- & Snowboardschuhe und sonstige Accessoires rund um den Schneesport angenommen.

Ob neuwertiges Sortiment oder gut erhaltene Gebrauchtartikel - die Auswahl ist groß. In den vergangenen Jahren wurden im Durchschnitt etwa 1600 Artikel angeliefert, wovon mehr als die Hälfte verkauft wurden.

Eine schnelle und effiziente Abwicklung im Verkauf und der Warenannahme wird durch die Verantwortlichen der Skischule gewährleistet. Bereiten Sie Ihre Artikel zuhause vor und notieren Sie sich die Größe und den gewünschten Verkaufspreis. So gelingt uns ein reibungsloser Ablauf.

Selbstverständlich können wir nur funktionstüchtige Ware annehmen und möchten mit unserem Sortiment einen angemessenen Qualitätsstandard bieten. Daher nehmen wir nur Ware mit einem Verkaufspreis von mindestens 5 Euro an. Die Gebühren betragen 0,50 Euro pro abgegebenen Artikel und 10 Prozent des Verkaufserlöses.

Es gelangen nur Artikel in den Verkauf, die den Sicherheitsbestimmungen entsprechen, Wintersporttextilien sollten in einem sehr guten und absolut sauberen Zustand sein und können nach entsprechender Sichtung ebenfalls angeboten werden. Der Verkauf findet von 13.00 bis 15.00 Uhr statt. Die Abholung der nicht verkauften Artikel erfolgt in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl der Gäste und Besucher ist an diesem Tag bestens gesorgt. Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen ein. Wir planen auch für die kommende Skisaison wieder ein gewohnt vielfältiges Programm, folgende Termine und Veranstaltungen wollen wir in dieser Saison durchführen, die genaueren Informationen zur Anmeldung und den Rahmenbedingungen werden wir auf unserer Webseite www.skischule-neuravensburg.de veröffentlichen.

Skikurse

03. - 06.01.2024

Ski-Ferienkurse: Bambino, Anfänger, Fortgeschritten

27. + 28.01.2024

Bambino-Wochenendkurs 1: Bambino, Anfänger Erwachsene

03. + 04.02.2024

Bambino-Wochenendkurs 2: Bambino,

Snowboardkurse

03. - 06.01.2024

Snowboard-Ferienkurse: Anfänger, Fortgeschritten

27. + 28.01.2024

Snowboard-Wochenendkurs 1: Anfänger, Fortgeschritten

03. + 04.02.2024

Snowboard-Wochenendkurs 2: Anfänger, Fortgeschritten

Dorfmeisterschaft

24.02.2024

Dorfmeisterschaften, Thalerhöhe

Wer lieber abseits der Piste unterwegs ist, kann uns auch an folgenden Veranstaltungen unterstützen: 16. + 17.12.2023

Glühweinverkauf auf dem Wangener Weihnachtsmarkt

13.01.2024 Fastnachtsumzug Neuravensburg

Alle weiteren Infos und Anmeldung auf:

www.skischule-neuravensburg.de

Die Burgbühne Neuravensburg e.V.

spielt in der Turn- und Festhalle Neuravensburg die Komödie in 2 Akten

„Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“

von João Bethencourt

Aufführungen:

Samstag, 04.11.2023 20:00 Uhr

Sonntag, 05.11.2023 18:00 Uhr

Freitag, 10.11.2023 20:00 Uhr

Samstag, 11.11.2023 20:00 Uhr

Sonntag, 12.11.2023 18:00 Uhr

Saalöffnung 1 Stunde vor Aufführungsbeginn

Kartenreservierungen:

Online unter: www.burgbuehne-neuravensburg.de

Telefonisch: 0157 53566747

Montag und Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

Sonntag 9:00 - 11:00 Uhr

Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich

Eintritt: 10,00 Euro

Die Burgbühne Neuravensburg freut sich auf Ihren Besuch

Roggenzeller Winterkinosaison

Vorankündigung

Die Rogganzeller Winterkinosaison 2023/2024 beginnt!

Auf dem Programm stehen Filme, die uns berührt haben, die uns zum Lachen und zum Nachdenken brachten, die wir einfach sehenswert finden. Auch diesmal wieder dabei ein Film für Kinder (in Begleitung Erwachsener) und seit langem wieder einmal ein „Oldie“.

Programm:

Sonntag, 12. November 2023, 20.00 Uhr

„The Peanut Butter Falcon“

Samstag, 16. Dezember 2023, 17.00 Uhr

„Die Legende vom Weihnachtsstern“

Für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung Erwachsener

Sonntag, 14. Januar 2024, 20.00 Uhr

„Der Club der toten Dichter“

Sonntag, 11. Februar 2024, 20.00 Uhr

„Mittagsstunde“

Sonntag, 10. März 2024, 20.00 Uhr

„Edie - Für Träume ist es nie zu spät“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Kino-Team der Kath. Kirchengem. Rogganzell

SV Falken und SV Primisweiler

Mitstreiter für den Skilift Berger Höhe gesucht

Wintersportfreunde des SV Falken und SV Primisweiler hoffen auf Verstärkung - Die Stadt unterstützt

Der Skilift Berger Höhe bietet seit dem Zweiten Weihnachtsfeiertag 1970 Kindern, Familien und Erwachsenen Skivergnügen



direkt vor der Stadt. Das soll auch so bleiben, hofft Hubert Diem, der gemeinsam mit seinem Bruder damals den Lift baute und seit mehr als 50 Jahren betrieb. Nun hofft er zusammen mit Mitstreitern auf eine Zukunft. Doch weitere Unterstützung tut Not. Nun trafen sich Hubert Diem, Ralf Brugger vom SV Falken, Willi Streitmüller vom SV Primisweiler und Ingo Schuol als Nachbar der Anlage mit Oberbürgermeister Michael Lang und Kultur- und Sportamtsleiter Hermann Spang im Rathaus, um über die Zukunft des Skilift-Betriebs zu beraten. Klar ist: Es braucht eine Gemeinschaft, die sich für und am Skilift engagiert. Die Hoffnung ist also, es finden sich Skibegeisterte, die den Lift vor der Haustür gern am Laufen halten wollen. Zum Beispiel, dass ihre Kinder oder Enkelkinder dort das Skifahren lernen - so wie sie früher auch. Oder die ins Allgäu gezogen sind, weil sie die Nähe zum Wintersport schätzen. Bei beiden Modellen sagte OB Lang die Unterstützung der Stadt Wangen zu.

Letztlich geht es bei einem Engagement für den Lift an der Berger Höhe um eine paar Wochen im Winter, inzwischen meist im Januar und Februar. Bisher war der Lift dann in den Ferien und an den Wochenenden ab 10 Uhr besonders populär.

Natürlich ist es derzeit noch viel weniger absehbar, ob und wann der Schnee kommt, als in den 70er und 80er Jahren. Doch die Skisportfreunde sind sicher: „Es wird immer wieder Winter mit Schnee geben.“ Deshalb suchen die Engagierten Mitstreiter, die es sich vorstellen können, den Lift gemeinsam zu betreiben. Ob ein eigener Verein dafür gegründet oder eine Abteilung bei einem der beiden Vereine geschaffen werden müsste, damit auch alle rechtlichen und Versicherungsfragen gelöst werden können, ist noch in der Klärung. Denn erst steht die Frage im Raum: Gibt es Menschen, deren Herz für den Lift schlägt - vielleicht sogar aus der Siedlung heraus?

OB Lang erinnert an den Wangener Funken, der ebenfalls weiter besteht, weil sich aus der Haid und Berger Höhe heraus Engagierte gefunden haben. Und ermutigt: „Je mehr Menschen sich das vorstellen können, auf desto mehr Schultern würde der Betrieb verteilt.“ Er hofft, dass die Suche erfolgreich verläuft. „Das würde die Sache und das würde Herr Diem verdienen“, sagte er. Das Kultur- und Sportamt sammelt die Namen der Personen, die sich eine Mitarbeit vorstellen können. Interessierte melden sich bei per E-Mail unter kulturamt@wangen.de oder telefonisch 07522 / 74-258 (Myriam Deuring).

Das nächste Treffen mit allen Interessierten ist im Rathaus am 16. November 2023, um 18 Uhr angesetzt. Auch wer vergessen hat sich zu melden, aber trotzdem Lust auf eine Mitarbeit hat, ist dabei herzlich willkommen.

50 Jahre Städtetheater Württembergisches Allgäu

Jubiläumskonzerte

Bei der Herbstkonzertreihe des Städtetheater Württembergisches Allgäu steht das Programm ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums. Mit einer Sinfonia von Johann Christian Bach, die das Städtetheater im 1. Konzert der Gründung am 28. Juni 1973 gespielt hat, beginnt der Konzertabend. Um die Zeitspanne von 50 Jahren hörbar zu dokumentieren, werden jeweils Werke aufgeführt, die zu den runden Jubiläen gespielt wurden. So ist neben einzelnen Sätzen der Sinfonien Nr. 6 und Nr. 8 von Ludwig van Beethoven auch die Suite „la Jolie Fille de Perth“ von Georges Bizet zu hören. Aus der 4. Sinfonie von Robert Schumann erklingt das Scherzo sowie der Festmarsch für großes Sinfonieorchester von Richard Strauss.

Der Dirigent des Abends ist Marcus Hartmann.

Eintrittskarten mit freier Platzwahl sind ab Montag, den 30. November 2023 bei den nachgenannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Erwachsene 15,- € (mit SZ-AboKarte 2,- € Ermäßigung), ermäßigt 12,- €, für JMS Schüler 8,- € (erhältlich mit dem JMS Gutscheine), Restkarten an der Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn. Online-Kartenvorverkauf über www.reservix.de

Konzert Freitag, 17. November 2023

Leutkirch, Festhalle 20.00 Uhr

Vorverkauf: Tourist-Info der Stadt Leutkirch; Telefon 0 75 61/8 71 54

Konzert Samstag, 18. November 2023

Isny, Kurhaus am Park 19.30 Uhr

Vorverkauf: Isny Info; Telefon 0 75 62/9 99 90 50

Konzert Sonntag, 19. November 2023

Wangen, Festsaal Waldorfschule 17.00 Uhr

Vorverkauf: Gästeamt der Stadt Wangen; Telefon 0 75 22/74 211

Weitere Hinweise auf der Homepage:

www.staedteorchester-allgaeu.de

Regierungspräsidium Tübingen

Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung bei medizinischen Notfällen in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Zollernalbkreis

Förderung des Rettungsdienstes

Rund 913.000 Euro für Projekte im Regierungsbezirk Tübingen

Mit rund 913.000 Euro fördert das Land Baden-Württemberg im Regierungsbezirk Tübingen in diesem Jahr bauliche Maßnahmen in der bodengebundenen Notfallrettung sowie in der Berg- und der Wasser-Rettung. „Mit diesen Fördermitteln tragen wir zur Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft unserer Rettungsdienstorganisationen bei. Davon profitiert die Versorgung der Bevölkerung bei medizinischen Notfällen. Besonders freue ich mich, dass wir damit auch die Rahmenbedingungen für die vielen ehrenamtlichen Einsatzkräfte verbessern. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für eine funktionierende Gesellschaft, und vor ihrem selbstlosen Engagement für Andere habe ich großen Respekt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Über die sogenannte Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Förderung von Investitionen nach dem Rettungsdienstgesetz können der Neubau, der Umbau, die Sanierung und die Erstausrüstung von baulichen Anlagen der Hilfsorganisationen gefördert werden. Das Regierungspräsidium Tübingen hat aktuell Bewilligungsbescheide für vier Vorhaben im Regierungsbezirk an die Landesverbände der Hilfsorganisationen versandt.

Zur zweckmäßigen und sicheren Unterbringung von Fahrzeugen der bodengebundenen Notfallrettung sowie deren Besetzungen in der Rettungswache Sigmaringen sowie für die Erstausrüstung der Rettungswache

Aulendorf erhält die Malteser Hilfsdienst gGmbH Region Baden-Württemberg insgesamt rund 651.000 Euro. Diese Fördermittel tragen dazu bei, die Einsatzbereitschaft des Rettungsdienstes zu erhalten und die Rettungswachen mit der für ihren Betrieb erforderlichen Ausstattung zu versehen.

Darüber hinaus wird der Wasser-Rettungsdienst mit rund 146.000 Euro gefördert, die an den DLRG Landesverband Württemberg e.V. für die Erstausrüstung der Wasserrettungswache in Wangen im Allgäu fließen. Nachdem in den Vorjahren der Neubau dieser Wasserrettungswache gefördert wurde, dient diese Investition nun der Ausstattung mit dem, was für den Betrieb der Wache und für eine schnelle Hilfe bei Unfällen und medizinischen Notfällen an, auf und in Gewässern notwendig ist.

Schließlich erhält der DRK-Landesverband Baden-Württemberg e. V. für seine Bergwacht Württemberg in Ergänzung zur Förderung im Jahr 2020 weitere rund 115.000 Euro für den



Neubau der Bergrettungswache Albstadt. Diese Investition ermöglicht die zeitgemäße und sichere Unterbringung sowohl der ehrenamtlichen Einsatzkräfte wie auch von deren Bergrettungsfahrzeugen sowie von speziellem Bergrettungsgerät und trägt damit dazu bei, die Einsatzbereitschaft der Bergrettung zu sichern.

Hintergrundinformationen: Die Regierungspräsidien fördern insbesondere die Errichtung von Rettungswachen des Rettungsdienstes sowie des Berg- und Wasserrettungsdienstes und Projekte zur technischen oder organisatorischen Weiterentwicklung des Rettungsdienstes (§§ 26 und 30 Rettungsdienstgesetz). Ausschlaggebend für die Zuständigkeit eines Regierungspräsidiums ist der Standort der jeweiligen Rettungswache.

Zu den Aufgaben der Regierungspräsidien gehört dabei der gesamte Prozess von der Beratung der Antragsteller und der Prüfung von Anträgen sowie Prioritätenlisten über die Erstellung der Förderbescheide und die Auszahlung der Fördermittel bis hin zur Prüfung der Verwendungsnachweise einschließlich Vor-Ort-Begehungen. Die Ausgestaltung und Bemessung dieser Förderung regelt die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Förderung von Investitionen nach dem Rettungsdienstgesetz (VwV Förderung Rettungsdienst - VwV-F-RD vom 11. August 2022).

Die Mittel werden den Regierungspräsidien jährlich vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg zugewiesen. Die aktuelle Mittelzuweisung umfasst die zu vergebenden Mittel für das laufende Haushaltsjahr sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2024 und 2025.

Altstadtkonzerte Wangen

Washington - Kopenhagen - Wangen:

Das Trio con Brio Copenhagen zu Gast

Sprudelnde Spielfreude, magischer Dialog, homogenes Zusammenspiel und instrumentale Perfektion sind Begriffe, die häufig über das Trio con Brio Copenhagen zu hören sind. Es gehört zu den wenigen weltweit konzertierenden Klaviertrios. Mit Werken von Beethoven, Schostakowitsch und Prokofjew ist das Trio am Donnerstag, 9. November bei den Wangener Altstadtkonzerten zu Gast. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und findet im Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried statt. Die Stadthalle wird ab dem 2. November bis auf weiteres als Unterkunft für Geflüchtete genutzt.

2024 wird das Ensemble sein 25-jähriges Bühnenjubiläum feiern. Es wurde 1999 als Trio con Brio an der Wiener Musikhochschule gegründet. Die drei Künstler studierten anschließend in Köln beim Alban Berg Quartett, Frans Helmerson, Mihaela Martin und Harald Schoneweg und bei Ferenc Rados in Budapest. Mit dem Gewinn des ARD-Wettbewerbs München 2002 sowie des Premio Vittorio Gui Florenz 2003 etablierte sich das Ensemble schnell auf den europäischen Konzertpodien. 2005 ermöglichte der Kalichstein-Laredo-Robinson International Piano Trio Award dem Trio con Brio Copenhagen den Durchbruch auch in den USA. Der hochdotierte „Carl Nielsen Award 2019“ adelte das Ensemble zum Kulturbotschafter Dänemarks.

Das Trio ist Gast der berühmtesten Konzertreihen und Säle in Europa, Amerika und Asien und spielt eine zentrale Rolle in der pulsierenden Neue-Musik-Szene Nordeuropas. Führende skandinavische Komponisten wie Per Nørgård, Bent Sørensen und Sven-David Sandström haben für das Trio con Brio Copenhagen Tripelkonzerte und Klaviertrios komponiert.

Soo-Jin Hong spielt eine Violine von Guarneri und Soo-Kyung Hong ein Violoncello von Grancino. Jens Elvekjaer ist Steinway Artist.

Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 18.30 Uhr. Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn Karten auf allen Plätzen für 4 EUR. Informationen zu den verschiedenen Abonnements, auch kombiniert mit Kleinkunstveranstaltungen, gibt es beim Amt für Kultur und Sport (07522 74241 oder susanne.hertenberger@wangen.de).

Baustart für den neuen Wetterschutz am Busbahnhof

Der Zentrale Busbahnhof (ZOB) erhält einen neuen Unterstand:

Baustart ist am Montag, 6. November 2023.

Nachdem in diesem Jahr bereits die Treppe von der Altstadt zum Bahnhof und der Belag des Zentralen Busbahnhofs erneuert wurde, schließt sich jetzt der Rückbau des in die Jahre gekommenen Unterstands und häufig von Vandalen missbrauchten Wetterschutzes samt Toilettenanlage an. Damit wird dem Bahnhofsvorplatz ein neues einladendes Gesicht gegeben.

Sobald die alte Bausubstanz beseitigt ist, erstellt die Stadt einen neuen, offenen Unterstand. Es handelt sich dabei um einen Stahlbau. Neue Toilettenanlagen werden als Holzmodulbau in das Gebäude integriert. Wie der verantwortliche Planer bei der Stadt, Martin Schwenger sagt, wird das Gebäude bis Weihnachten nutzbar gemacht. Die Pflasterung des Bodens schließt sich im Frühjahr 2024 an.

Um den neuen Unterstand optisch wie natürlich in die Umgebung einzupassen, wird er von Bäumen umrahmt werden. Das Konzept für das Grün entstand in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsplaner Martin Kappler.

Tanzkaffee mit den Salonikern

Die Herbstreihe Tanzkaffee mit den Salonikern wird am Donnerstag, 9. November, 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich fortgesetzt. Unter der Leitung von Gerd Frank spielen die Saloniker ein buntes Musikprogramm für jede Tanzvorliebe. Das Serviceteam des Gemeindezentrums bewirbt mit Kuchen, Kaffee und weiteren Getränken. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Weitere Tanzkaffeetermine im Gemeindezentrum St. Ulrich, Karl-Speidel-Straße 13, sind der 7. Dezember 2023 und der 11. Januar 2024.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Die Stadt Wangen fragt Eltern zur Kinderbetreuung

Auch 2023 soll auf Initiative des Gesamtelternbeirats der Wangener Kindergärten (GEB) eine Umfrage unter jungen Familien durch die Stadt Wangen stattfinden. Ziel ist es, die aktuelle und geplante Betreuungssituation für ihre Kinder abzufragen. Angesprochen sind Eltern von Kindern, die zwischen dem 1. November 2019 und dem 30. November 2023 geboren sind oder erwartet werden.

Die Umfrage wurde durch den Gesamtelternbeirat der Wangener Kindergärten (GEB) angeregt. Um ein möglichst aussagekräftiges Bild zu bekommen, erhofft sich die Stadt einen hohen Rücklauf, wobei nur ein Fragebogen pro Kind ausgefüllt werden soll.

Unter anderem möchte die Stadt wissen, ab welchem Alter ein Kind in eine Einrichtung gehen soll; ob ein Kind aktuell zu Hause



oder in einer Einrichtung betreut wird; welche Betreuungszeiten favorisiert werden. Gefragt wird auch, ob Eltern zusätzlich zur Kindergarten/Tagesstätten-Betreuung weitere Unterstützung brauchen, um Beruf und Kinderbetreuung zu vereinbaren. Auch die Gründe für die Wahl der Einrichtung sind von Interesse. Der komplette Fragebogen ist auf der Homepage der Stadt Wangen aufzufinden unter wangen.de/umfrage. Die Umfrage dauert von Montag, 16. Oktober 2023 bis Donnerstag, 30. November 2023. Ausgewertet wird der Fragebogen anonym.

AUS DEM UMLAND

Qualifizierung in der Kindertagespflege

Im September 2023 haben 10 Tagespflegepersonen erfolgreich den Qualifizierungskurs in einem Umfang von 300 Unterrichtseinheiten abgeschlossen. Das Jugendamt gratuliert zum gelungenen Abschluss und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den nun neuen selbstständigen Tagespflegepersonen.

Jedes Kind hat, ab Vollendung des ersten Lebensjahres, den Anspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertagespflege, Krippe oder Kindergarten. Die Tagespflege zeichnet sich hierbei durch eine besonders familiennahe und flexible Betreuung aus. Die Kindertagespflege kann aber auch für ältere Kinder bis zum 14. Lebensjahr ergänzend in Anspruch genommen werden. Das Jugendamt Ravensburg bietet jedes Jahr einen Qualifizierungskurs, aufbauend auf dem Curriculum des Deutschen Jugendforschungsinstitutes (DJI), für Tageseltern an. Die Inhalte erstrecken sich dabei von rechtlichen Grundlagen, über den Kinderschutz und pädagogische Themen wie Entwicklung des Kindes, Bindung, Naturpädagogik etc. Alle Teilnehmenden schreiben eine Konzeption und der Kurs schließt mit einem Abschlusskolloquium ab.

Die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflegepersonen wird in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Ravensburg umgesetzt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.tagespflege-ravensburg.de.

Der nächste Vorbereitungskurs für interessierte Tagespflegeeltern startet im März 2024 in Weingarten. Gerne beraten sie auch hierzu die Vermittlungsstellen der Diakonie und der Caritas.

Online-Fortbildung für landwirtschaftliche Direktvermarkter

„Bargeldlose Bezahlsysteme in Direktvermarktung und Hofgastronomie“

Bargeldloses Bezahlen liegt im Trend und hat nicht erst in der Zeit der Corona-Pandemie weiter an Bedeutung gewonnen. Auch in Betrieben mit Direktvermarktung, Ferienbetten oder Hofgastronomie äußern Kunden öfters den Wunsch, mit einer Karte oder mit Smartphone oder Smartwatch zu bezahlen.

Um landwirtschaftlichen Betrieben verschiedene Bezahlmöglichkeiten für ihre Kundschaft aufzuzeigen, bietet der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Biberach am **Dienstag, den 21. November 2023 um 19:00 Uhr** eine überregionale online-Fortbildung an.

Die Referentin Frau Dr. Sophia Goßner von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Agrarökonomie in Ruhstorf, ist Expertin auf dem Gebiet der bargeldlosen Bezahlsysteme. Bei der Online-Fortbildung informiert sie über aktuelle Entwicklungen beim bargeldlosen und kontaktlosen Bezahl-

len. Sie stellt verschiedene Möglichkeiten zur Erweiterung des Zahlungsangebots mit deren Vorteilen und Herausforderungen vor. Außerdem gibt die Referentin Tipps für den Einstieg ins bargeldlose Bezahlen und Impulse dafür, das richtige System für den eigenen landwirtschaftlichen Betrieb zu finden. Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen werden umrissen. Für die Teilnahme an der Fortbildung ist eine **Anmeldung bis Mittwoch, 15. November 2023** über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Teilnehmenden fallen keine Kosten an.

Hinweis: Die Veranstaltung wird überregional für die „Region Oberschwaben / Bodenseekreis“ angeboten. Interessierte landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter aus dem Bodenseekreis und dem Landkreis Ravensburg sind herzlich dazu eingeladen.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste 5. – 12. November

Sonntag, 5. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 9. November – Weihetag der Lateranbasilika

07:50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 12. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

„Martinus-Kollekte“

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Besondere Totengedenken:

Sonntag, 5. November Joachim Biggel Pfarrer Ludwig Endraß Karl Hasel (Jahrtag)

Anton und Maria Hasel Adolf und Berta Vochezer

Bitte beachten:

Am Freitag, 3. November findet keine Messe statt.

Abendmesse am Freitag:

Die Heilige Messe am Freitagabend wird ab Umstellung auf die Winterzeit, d.h. ab dem 17. November wieder um 18 Uhr gefeiert. Rosenkranz um 17.30 Uhr.

Seniorenkreis Niederwangen,

Am Donnerstag, 9. November, 14.00 Uhr treffen wir uns wieder im Andreashaus zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Alle Senioren*innen sind dazu herzlich eingeladen.
Das Team vom Seniorenkreis

Zählung der Gottesdienstbesucher

Am Sonntag, 12. November, werden im Gottesdienst alle Gottesdienstbesucher für statistische Zwecke gezählt.

Christbäume für Weihnachten für unsere Pfarrkirche gesucht

Bald ist schon wieder Weihnachten. Für die Kirche werden zwei große Christbäume (4,00-4,50 m) gesucht. Wer kann zu gegebener Zeit einen oder gleich zwei Bäume zur Verfügung stellen. Bitte bei unserem Mesner, Georg Keller, Telefon 07522/5275 melden.



Neuaufnahme und Ehrungen bei den Ministranten in St. Andreas

Am Sonntag, den 22.10.2023 feierten die Minis gemeinsam mit Pater Jordin im Gottesdienst ihre Ehrungen, Verabschiedungen und nahmen neue Ministrantinnen in ihre Gemeinschaft auf. Zu diesem besonderen Anlass waren viele Minis der Gemeinde St. Andreas anwesend und so gab es bei strahlendem Sonnenschein einen großen Einzug sowie ein sehr feierliches Bild im Chorraum.

Nach dem Glaubensbekenntnis wurden Luis Forselen und Vincent Puhl mit dem Segen des heiligen Tarcisius (Schutzpatron der Ministrant*innen) in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen. Pater Jordin bedankte sich für das Engagement der Kinder und auch für die Bereitschaft der Eltern, welche ihren Kindern die Möglichkeit geben, diesen Dienst auszuüben und freute sich über den Zuwachs.

Am Ende des Gottesdienstes wurden Aliah Endraß, Maja Alge, Luca Cipriano und Lorenz Schreck für 5 Jahre Ministrantendienst geehrt. Noah Endraß wurde für 10 Jahre Ministrantendienst geehrt. Nach vielen engagierten Jahren wurden Julian Schmid, Elias Galbusera und Janine Strobel von den Minis Niederwangen voller Dankbarkeit verabschiedet.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Beteiligten, welche sich im Vorfeld Gedanken zur Ausgestaltung des Gottesdienstes gemacht hatten.

Für die Kirchengemeinde St. Andreas,

Georg Wößner, Gemeindeferent der SE Wangen



Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



Ökumenisches Friedensgebet

Herzliche Einladung!

07.11. Evang. Stadtkirche

21.11. St. Martin

05.12. Evang. Stadtkirche

19.12. St. Martin

jeweils um 19 Uhr

ACK - Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Wangen im Allgäu

Orte des Zuhörens

Wir hören Ihnen gerne zu und wollen für Sie da sein ...

... weil Gott mit uns ist.

Orte des Zuhörens

am Samstag, 4. November, 10.30 - 12.00 Uhr

vor der Kirche St. Martin

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu



Gottesdienste und Veranstaltungen

„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“ Ps 130,4

Donnerstag, 2. November

09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

19.00 Uhr Wittwaiskirche „Basics Bibelkurs“

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Chorprojekt „Magnificat“

Samstag, 4. November

18.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Taizé -
Gottesdienst mit Abendmahl (Verdeil)

Sonntag, 5. November

09.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig)

09.30 Uhr OSK Kapelle Gottesdienst (Verdeil)

10.00 Uhr Fachkliniken Gottesdienst (Müller)

10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Hönig)

Dienstag, 7. November

09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

16.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Kinderkantorei

19.00 Uhr Stadtkirche
Ökumenisches Friedensgebet

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 8. November

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökumenisches Café Mittwoch

14.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht

14.00 Uhr Wittwaiskirche Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„mittwochs zur Mitte kommen“ -
christliche Zen-Meditation

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen“

Donnerstag, 9. November

09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“



- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 14.00 Uhr Amtzell Haus der Gemeinde
Ökumenischer Seniorennachmittag
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Chorprojekt „Magnificat“

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen: www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche

PfarrerIn Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

PfarrerIn Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

PfarrerIn Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22, 88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 - 11.30 Uhr, Mi. auch 14 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324 gemeindebuero.wangen@elkw.de

„Es gospels wieder“ - Gospelworkshop

Alle, die gerne singen und sich vom Groove der Gospels mitnehmen lassen möchten, sind herzlich eingeladen zum Gospelworkshop an der Stadtkirche.

Im Workshop werden mehrstimmige Gospels erarbeitet. Pfrin. i.R. Helena Rauch und Rainer Möser leiten den Workshop. Als Abschluss gestaltet der „Projektchor“ den Gospelgottesdienst in der Stadtkirche am **Sonntag, 12. November um 11 Uhr** mit. Der Workshop findet statt am **Freitag, 10. November, 18.30 bis 20.30 Uhr** und **Samstag, 11. November, 10 Uhr bis 16.00 Uhr** im Gemeindehaus Stadtkirche. Kosten 20 Euro. Anmeldungen an das Ev. Bildungswerk Oberschwaben: info@ebo-oab.de

Kirchentreff für Kinder zur Marktzeit am Samstag

Sie möchten in Ruhe am Samstagmorgen einkaufen oder einen Cappuccino trinken? Wir machen es möglich und Ihr Kind (5 - 10 Jahre) wird, währenddessen ein tolles Programm erleben, Lieder singen, Spiele machen und biblische Geschichten hören. Die Treffen finden einmal im Monat, samstags, im Gemeindehaus der Stadtkirche jeweils von **10 bis 12 Uhr** statt. Die nächsten Termine sind am **11.11.** und **16.12.**

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Landratsamt Ravensburg

Stadtradeln 2023: Landkreis Ravensburg mit 2,6 Mio. Radkilometern so stark wie nie

Das Ergebnis ist offiziell: Der Landkreis Ravensburg verteidigt beim Stadtradeln auch in diesem Jahr bundesweit seinen starken 3. Platz in der Einwohnerklasse zw. 100.000 bis 499.999 Einwohnern.

Erneut hat die Aktion des Klimabündnisses eine sehr hohe Beteiligung im Landkreis Ravensburg hervorgerufen. Vom 24. Juni bis 14. Juli traten knapp 10.400 Radelnde drei Wochen lang in die Pedale. Mit insgesamt rund 2,6 Mio. geradelten Kilometern wurde das Vorjahresergebnis von ca. 2,3 Mio. Kilometern sogar noch übertroffen. Herausragend: Vier Teilnehmende schafften sogar jeweils mehr als 3.000 km.

Der Kreis Ravensburg belegt damit hinter dem Kreis Steinfurt und dem Kreis Borken (beide Nordrhein-Westfalen) den dritten Platz in seiner Einwohnerklasse. Im Vergleich aller Einwohnerklassen reicht es für den Kreis Ravensburg bundesweit zu Platz 9. Und das noch vor fahrradaffinen Städten wie Freiburg oder Münster. „Ich freue mich sehr über diese großartige Leistung und bin richtig stolz. Das Ergebnis zeigt einmal mehr, dass das Radfahren zum Alltag der Menschen in unserem Landkreis gehört“, so Landrat Harald Sievers.

Mit dem Ziel, Wege mit dem Fahrrad anstelle mit dem PKW zur absolvieren, CO₂-Emissionen zu reduzieren und dabei noch etwas für die Gesundheit zu tun, nahmen 552 Teams u.a. Schulklassen, Vereine, Kommunen und Unternehmen an der Aktion teil. Insgesamt konnten so 422 Tonnen CO₂ eingespart werden. Im Vergleich der Städte und Gemeinden im Landkreis konnten die Radler/innen in der Stadt Ravensburg in diesem Jahr mit 426.689 km den ersten Platz belegen (vor Altshausen und Leutkirch im Allgäu).

Alle Informationen zur Aktion und die Ergebnisse sind unter <https://www.stadtradeln.de/landkreis-ravensburg/> veröffentlicht. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg fördert das Land die Teilnahme an der Aktion.

Patientenfürsprecher Sven Stöckle ergänzt das Team der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Ravensburg

Der Landkreis Ravensburg hat einen neuen ehrenamtlichen Patientenfürsprecher. Klaus Göppert ist bereits seit 2021 ehrenamtlicher Patientenfürsprecher im Landkreis Ravensburg. Nun unterstützt Sven Stöckle das ehrenamtlich und unabhängig tätige Team. Seine ersten Erfahrungen und Eindrücke fasst er mit einem Zitat von Albert Schweitzer zusammen: „Menschen helfen zu können ist etwas Wunderschönes. Menschen nicht helfen zu können ist schlimm. Menschen nicht helfen zu wollen jedoch das Erbärmlichste.“

Die beiden Patientenfürsprecher vertreten die Interessen der psychisch kranken Menschen und deren Angehörige, bieten aber keine Rechtsberatung an. Sie unterliegen der Schweigepflicht und behandeln alle Angaben vertraulich. Sie vermitteln entweder allein oder wenn gewünscht gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen. Ziel ist es, eine annehmbare und befriedigende Lösung zu erreichen und eine Brücke zum gegenseitigen Verstehen zu bauen. „Die Anfragen sind vielfältig und vielschichtig“, berichtet Klaus Göppert aus seiner mittlerweile langjährigen Tätigkeit. „Vielen Klientinnen und Klienten können wir helfen, indem wir sie über die geeigneten Hilfseinrichtungen im Landkreis Ravensburg informieren. Bei Beschwerden unterstützen wir die Beschwerdeführenden. Außerdem stehen wir für psychisch kranke Menschen jederzeit als Gesprächspartner zur Verfügung.“

Beide Patientenfürsprecher sind eingebettet in der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle). Die IBB-Stelle mit Patientenfürsprecher wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg. Weitere Informationen sind zu finden unter Patientenfürsprecher | Landkreis Ravensburg | Landkreis Ravensburg (rv.de)



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Keine Angst vor der Darmkrebsvorsorge

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Ab diesem Alter werden besondere Vorsorgemaßnahmen empfohlen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau anlässlich des Magen-Darm-Tags am 7. November hin.

Der Darm beeinflusst das Wohlbefinden wesentlich mehr als bis noch vor wenigen Jahren bekannt war. Wesentlichen Einfluss auf die Darmgesundheit haben Ernährung, Bewegung und Stress. Eine ballaststoffreiche Ernährung wirkt sich positiv auf den Darm aus und beugt nicht nur dem Krebs vor, sondern auch chronischen Magen-Darm-Entzündungen. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse, sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden. Auch ungesättigte Fettsäuren, wie zum Beispiel in Raps-, Distel- und Olivenöl, schützen vor Darmkrebs; hingegen sollten tierische Fette in Maßen genossen werden. Moderate Ausdauersportarten wie Joggen, Radfahren oder Schwimmen sind ebenfalls förderlich, da sie die Darmtätigkeit und den Stoffwechsel anregen.

Neben dieser Eigenvorsorge ist eine regelmäßige Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen wichtig. Wissenschaftliche Daten zeigen, dass Männer ein höheres Darmkrebs-Risiko haben als Frauen. Männern wird daher bereits ab dem 50. Lebensjahr eine Darmspiegelung angeboten (zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren). Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Darmspiegelung nach zehn Jahren an. Alternativ zur Darmspiegelung können sie zwischen 50 und 54 Jahren einmal im Jahr sowie nach dem 55. Geburtstag alle zwei Jahre einen immunologischen Stuhltest (iFOBT) auf okkulte (nicht sichtbare) Blutspuren abgeben.

Frauen haben Anspruch auf eine Darmspiegelung ab 55 Jahren (zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren). Im Alter von 50 bis 54 Jahren können Frauen bereits jährlich einen immunologischen Stuhltest durchführen lassen. Nach dem 55. Geburtstag können sie diesen Test alle zwei Jahre machen – es sei denn, sie entscheiden sich für die Darmspiegelung.

Weitere Informationen gibt die SVLFG unter <https://www.svlfg.de/vorsorge>.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Selbst bestimmen - rechtzeitig vorsorgen

Verbraucherzentralen veranstalten wieder bundesweite „Woche der Vorsorge“ mit 28 kostenlosen Online-Vorträgen an fünf Tagen

Die „Woche der Vorsorge“ der Verbraucherzentralen geht in die dritte Runde. Vom 6. bis zum 10. November 2023 bieten die Verbraucherzentralen insgesamt 28 kostenlose Online-Vorträge rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, digitaler Nachlass und den Weg zum Pflegegrad an. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Vorträge finden während der gesamten „Woche der Vorsorge“ von Montag bis Freitag jeweils um 15 Uhr und 18 Uhr statt. Alle Termine und Anmeldung auf www.vz-bw.de/woche-der-vorsorge. „Das Interesse der Menschen an Vorsorgethemen ist ungebrochen“, sagt Peter Griebel, Leiter der Abteilung Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Mit der Woche der Vorsorge erreichen wir innerhalb kurzer Zeit eine große Zahl an Menschen, die vor der Frage stehen, wie sie für den Fall der Fälle vorsorgen sollen. Dabei geht es zum Beispiel um die Frage, wer sie im Krankheitsfall vertritt oder wie ihr Lebensende aussehen soll.“ Die klassischen The-

men der „Woche der Vorsorge“ werden daher in diesem Jahr um das Thema „Der Weg zum Pflegegrad“ ergänzt.

Die Verbraucherzentralen bieten während der „Woche der Vorsorge“ folgende Online-Vorträge an:

Patientenverfügung: Über Ihre Behandlung bestimmen Sie

Ein plötzlicher Unfall oder eine schwer verlaufende Erkrankung - jeden kann es treffen. Wer älter als 18 Jahre und einwilligungsfähig ist, kann mit einer Patientenverfügung für solche Fälle vorsorgen. In einer Patientenverfügung lässt sich festlegen, welche Untersuchungen und Behandlungen in bestimmten medizinischen Situationen oder für den Fall der Pflegebedürftigkeit erwünscht oder nicht erwünscht sind. Die Patientenverfügung richtet sich sowohl an zukünftige behandelnde Ärzt:innen, als auch an Bevollmächtigte und Betreuer:innen. Sie wird nur herangezogen, wenn eine Person nicht mehr in der Lage ist, ihren Willen zu äußern. Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die über ihre medizinische Behandlung selbst bestimmen wollen.

Neun Termine zur Auswahl:

- Montag 06.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Dienstag, 07.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Mittwoch 08.11.2023, 18 Uhr
- Donnerstag 09.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Freitag 10.11.2023 15 Uhr und 18 Uhr

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung: Wer entscheidet, bestimmen Sie

Wer infolge Krankheit oder Unfall seine finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, benötigt einen Menschen, der sich darum kümmert. Grundsätzlich bestimmt das Betreuungsgericht, wer für eine nicht entscheidungsfähige Person die gesetzliche Vertretung übernimmt. Wer hierzu konkrete Vorstellungen hat, kann in einer Betreuungsverfügung festlegen, wen das Gericht auswählen soll. Der Patientenverfügung eine Stimme geben oder Vorkehrungen für die Vertretung in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten treffen - das geht auch mit einer Vorsorgevollmacht. Gleichzeitig kann damit eine gerichtlich angeordnete Betreuung vermieden werden.

In den Online-Vorträgen zeigen die Verbraucherzentralen, was im Einzelnen zu beachten ist und wo Stolpersteine liegen können. Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die ihre Vertretung in rechtlichen, finanziellen oder gesundheitlichen Angelegenheiten selbst regeln wollen.

Acht Termine zur Auswahl:

- Montag, 06.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Dienstag, 07.11.2023, 18 Uhr
- Mittwoch, 08.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Donnerstag, 09.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Freitag, 10.11.2023, 18 Uhr

Digitale Vorsorge- und Nachlassregelung: Was mit Ihren Daten geschieht, bestimmen Sie

Immer mehr Menschen wickeln ihre Bankgeschäfte und andere Verträge online ab, nutzen E-Mail- und Messenger-Dienste. Viele wichtige Vertragsdaten oder Informationen sind deshalb nur noch virtuell vorhanden. Bevollmächtigte und Erben haben oft keine Kenntnis von den Online-Accounts und den dazu gehörigen Passwörtern. Zusätzliche Vorsorge- und Nachlassregelungen werden daher immer wichtiger, damit Bevollmächtigte und Erben bei Bedarf schnell handeln können. Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die über Online-Accounts verfügen und dafür eine Regelung treffen wollen.

Acht Termine zur Auswahl:

- Montag, 06.11.2023, 18 Uhr
- Dienstag, 07.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Mittwoch, 08.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Donnerstag, 09.11.2023, 18 Uhr
- Freitag, 10.11.2023, 15 und 18 Uhr

Der Weg zum Pflegegrad: So bekommen Sie die Leistungen der Pflegekasse

Jeder Mensch kann pflegebedürftig werden - sei es durch Krankheit oder durch einen Unfall. Um dann die verschiedenen Leistungen der Pflegekasse in Anspruch nehmen zu können, muss zuerst ein Pflegegrad beantragt werden. Ein:e Gutachter:in prüft anschließend, ob Pflegebedürftigkeit im rechtlichen Sinne gegeben ist und welcher Pflegegrad vorliegt. Erst danach entscheidet die Pflegekasse über die Leistungen.

In den Online-Vorträgen erläutern die Verbraucherzentralen den Weg zum Pflegegrad - von der Antragstellung über die Begutachtung bis zur Entscheidung der Pflegekasse. Sie informieren über den Begriff der Pflegebedürftigkeit und die Voraussetzungen der einzelnen Pflegegrade. Die Vorträge richten sich an alle Interessierten, insbesondere an Pflegebedürftige und deren Angehörige.

Drei Termine zur Auswahl

- Montag, 06.11.2023, 15 Uhr
- Donnerstag, 09.11.2023, 18 Uhr
- Freitag, 10.11.2023, 15 Uhr

VERANSTALTUNGEN



**SCHWÄBISCHE.
KLASSIK.
STERNE!**

4,- Euro
Ermäßigung
für AboKarte-
Besitzer.

Neue Philharmonie

Jung, dynamisch, klangvoll

Die Moldau von Bedřich Smetana

Karl Pilss
Trompetenkonzert B-Dur

Modest Mussorgsky
„Eine Nacht auf dem kahlen Berge“

Richard Wagner
Ouvertüre zu „Tannhäuser“

Franz Liszt
Zweite Ungarische Rhapsodie

Dirigent:
Andreas Schulz



LINDAU Atrium der Denkfabrik
18. November 2023 19.30 Uhr



Karten online über den QR-Code,
unter 0751 / 29 555 777 und
an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Präsentiert von:



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 34,00 Euro.

GESCHÄFTSANZEIGEN



Große Auswahl an Bodenbelägen
Parkett, Laminat, Vinyl, Teppichboden, Kork, PVC

MECKENBEUREN

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

www.trilago.de

**Besuchen Sie unsere Ausstellung für
Bodenbeläge in Meckenbeuren!**



raumausstatter am bodensee | gmbh

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Werben mit Erfolg

Sie möchten eine Kleinanzeige
veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-70**
oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



IHR SPEZIALIST
für Glas- und Lamellendächer

TETTANG

Besuchen Sie unsere
Ausstellung für Sonnenschutz
in Tettang-Tannau!

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410



www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

PflegeHilfe 
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Bitte beachten Sie!!

An alle Vereine und Institutionen!

Kostenlos: redaktionelle Textbeiträge; diese müssen jedoch bei der jeweiligen Gemeinde aufgegeben werden.

Kostenpflichtig: alle als Anzeigenauftrag bezeichneten Eingänge werden als kostenpflichtig angesehen und berechnet.
Der Verlag

IMMOBILIEN VERKAUF



Offene
Besichtigung

lebendige
Wohnräume
75
JAHRE



Sonntag, 14-16 Uhr
Wangen im Allgäu | »Argenbogen«
Auwiesenweg (neben Kanalunterführung)
Eigentumswohnungen

2 - 4 Zimmer | 50 - 94 m² Wohnfläche | im Bau

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Ravensburg
Friedrich-Schiller-Str. 22
88214 Ravensburg
bgsrv@siedlungswerk.de
Telefon 0751 3697-21

www.siedlungswerk.de